

**VOLKSHOCHSCHULE.  
ADULT EDUCATION CENTER.  
UNIVERSITÉ POPULAIRE.  
BONN.**

**Klassismus reflektieren**  
im globalen Lernen  
und der politischen Bildung



Bildungskollektiv  
Bonn

## Was?

In der Fortbildung wollen wir Klassismus als eine Dimension von Ungleichheitsstrukturen in den Blick nehmen und so über globale Zusammenhänge sprechen. Klassismus beschreibt die Diskriminierung aufgrund von Klassenherkunft oder Klassenzugehörigkeit. Klassismus richtet sich gegen Menschen aus der Armuts- oder Arbeiter\*innenklasse, zum Beispiel einkommensarme, erwerbslose und wohnungslose Menschen, aber auch Arbeiter\*innenkinder. Ziel der Fortbildung ist es, Klassismus kennenzulernen, zu reflektieren, wie und wo klassistische Diskriminierung und Verhältnisse im Globalen Lernen vorkommen und wie sie damit in ihrer Arbeit umgehen können.

## Für wen?

Multiplikator\*innen der politischen Bildung und des globalen Lernens können sich hier mit der eigenen Arbeit aus einer intersektionalen Perspektive beschäftigen, um das eigene Wirken (in der Bildungsarbeit) zu reflektieren und Handlungsoptionen zu gewinnen.

## Termine

Die Fortbildung findet online statt. Ein Link zum Einwählen wird rechtzeitig nach der Anmeldung bekannt gegeben.

### **Freitag, 26. Februar 2021, 16-19 Uhr**

Einführung ins Thema

### **Montag, 1. März 2021, 16-20 Uhr**

Workshops zu Klassismus und globalen Zusammenhängen mit Tanja Abou und Francis Seek

### **Dienstag, 2. März 2021, 16-20 Uhr**

Workshops zu Klassismus und globalen Zusammenhängen mit Tanja Abou und Francis Seek

### **Freitag, 5. März 2021, 16-19 Uhr**

Transfer in die Praxis

Da die Einheiten aufeinander aufbauend gestaltet sind, ist eine Teilnahme an allen Fortbildungsteilen erwünscht. Sollte dies nicht möglich sein, können wir das im Einzelnen besprechen.

## Referent\*innen

**Francis Seeck** ist Kulturanthropolog\*in, Geschlechterforscher\*in, Vertretungsprofessor\*in der Hochschuleneubrandenburg und Antidiskriminierungstrainer\*in mit dem Schwerpunkt Klassismus, Care, geschlechtliche und sexuelle Vielfalt. Francis ist beim Institut für Klassismusforschung aktiv, einem Netzwerk von Akademiker\*innen aus einem Arbeiter\*innen oder Armutshintergrund.

**Tanja Abou** ist Sozialarbeiterin, queere Poverty-Class Akademikerin, Social-Justice-Trainerin, Care-leaverin, Gründungsmitglied des Instituts für Klassismusforschung, systemische Therapeutin, DJ und Kinderbuchautorin. Sie lebt und arbeitet in Berlin, wenn noch Zeit bleibt schreibt und zeichnet sie darüber.

## Seminarleiter\*innen

**Lea Carstens** ist freiberuflich in der politischen Bildungsarbeit und als Projektkoordinatorin für eine klima\_gerechte Transformation von Städten tätig. Sie arbeitet u.a. zu feministischen und postkolonialen Fragestellungen, beschäftigt sich mit Konfliktmoderation und setzt sich mit ihrer eigenen Biographie als Klassenreisende auseinander.

**Katharina Donath** ist Referentin im Themenfeld Migration/Integration in der Bundeszentrale für politische Bildung und nebenberuflich als Trainerin im globalen Lernen und gewaltfreier Kommunikation unterwegs. Auch außerhalb der Lohnarbeit beschäftigt sie sich mit feministischen Themen - als Liedermacherin und mit ihrer Band.

## Kontakt und Anmeldung

Durch eine Förderung des dvv international können wir die gesamte Fortbildung für 30 Euro pro Person anbieten (ermäßigt 21 Euro mit Nachweis).

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22. Februar 2021 bei der VHS Bonn unter [www.vhs-bonn.de](http://www.vhs-bonn.de) mit der Kursnummer 1374.

gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andreas Preu  
Fachbereichsleiter Politik, Wissenschaft und  
Internationales  
VHS Bonn in Bad Godesberg  
Am Michaelshof 2  
53177 Bonn

Telefon: 0228 - 77 45 41

E-Mail: andreas.preu@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter  
**[www.vhs-bonn.de](http://www.vhs-bonn.de)**

Herausgeber:

Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn, Kulturamt -  
Volkshochschule/Presseamt, Auflage 200, Februar 2021.

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen  
Engel. Bildnachweis: © pixabay.com